

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Friesland am
21.06.2017 im Schützenhof in Jever, Schützenhofstraße 47

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 15:48 Uhr

Teilnehmer/innen:

Mitglieder

Ambrosy, Sven
Bastrop, Heide
Behrens-Focken, Dieter
Bittner, Kathrin
Bödecker, Anne
Chmielewski, Iko
Damm, Jens
Eilers, Claus
Eilers, Hergen
Esser, Martina
Gburreck, Fred
Haesihus, Heiner
Harms, Ronald
Homfeldt, Axel
Janßen, Dieter
Just, Janto
Kaiser-Fuchs, Marianne
Krettek, Thorsten
Kühne, Lars
Kujath, Dörthe
Langer, Walter
Lies, Olaf
Loers, Diedrich
Michaelis, Friedhelm
Müller, Alfred
Neugebauer, Axel
Onnen-Lübben, Reinhard
Osterloh, Uwe
Pauluschke, Bernd
Ratzel, Gerhard
Recksiedler, Raimund
Schlieper, Ulrike
Schönbohm, Heiko
Sudholz, Melanie
Tammen, Reiner

Ulfers, Holger
Wilken, Wilhelm
Wittke, Agnes
Zerth, Britta
Zerth, Stephan
Zillmer, Dirk

Angehörige der Verwaltung

Dehrendorf, Martin Dr.
Gerdes, Gerda
Rohlf-Jacob, Elke
Albers, Lisa-Marie
Karmires, Nicola
Vogelbusch, Silke

Gäste

Albers, Jan Edo (Bürgermeister)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Pauluschke eröffnet die Sitzung und bittet alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben.

Am 12.03.2017 verstarb das frühere Kreistags-Mitglied Dirk von Polenz, Varel, im Alter von 54 Jahren, er gehörte dem Kreistag seit dem 01.11.2006 an.

Herr Pauluschke würdigt den Verstorbenen als angenehmen, fairen und gerade in Umweltbelangen sehr fachkundigen Politiker und Menschen. Des Weiteren führt Herr Pauluschke die von Herrn von Polenz wahrgenommenen Funktionen in Ausschüssen, örtlichen und überörtlichen Gremien auf und dankt für das Engagement zum Wohle des Landkreises Friesland. Der Kreistag bekundet sein tiefes Mitgefühl mit der Familie.

Am 05.06.2017 verstarb der frühere Kreistagsabgeordnete Karlheinz Bäker, Varel, im Alter von 83 Jahren. Er gehörte dem Kreistag im Zeitraum von 1968 – 2006 in 6 Wahlperioden an. Schwerpunkt seiner Arbeit waren die Bereiche Finanzen, Wirtschaft und Krankenhauswesen. Kreistagsvorsitzender Pauluschke würdigt die vielfältigen Funktionen von Karlheinz Bäker, die menschlich und fachlich angenehme Zusammenarbeit und sein Engagement bei maßgeblichen Weichenstellungen für den Landkreis Friesland. Der Kreistag trauert und spricht den Angehörigen sein tiefes Mitgefühl aus.

Alle Anwesenden verharren in einer Gedenkminute und nehmen wieder Platz.

Im weiteren Verlauf gratuliert Vorsitzender Pauluschke Herrn Ronald Harms namens des Kreistages zum Geburtstag und überreicht ihm einen Blumenstrauß.

Sodann heißt Bürgermeister Albers den Kreistag namens der Stadt Jever willkommen und wünscht der Sitzung einen guten Verlauf.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

KTV Pauluschke stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Abgemeldet für die heutige Sitzung sind KTA Funke und KTA Ramke.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

KTA Damm beantragt TOP 12 – Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten – vorzuziehen, da dieser für die Presse wichtig ist. Grundsätzlich sollten wichtige TOP,

wie zum Beispiel die Befassung mit Anträgen nicht erst am Ende der öffentlichen Sitzung behandelt werden, da unter Umständen die Presse dann nicht mehr vor Ort sei.

KTA Schlieper sieht kein Problem in der Reihenfolge der Tagesordnung und plädiert, diese so zu lassen. Alle Anträge seien in der Presse bereits thematisiert worden.

KTV Pauluschke lässt über den Antrag von KTA Damm, TOP 12 vorzuziehen, abstimmen. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

KTA Damm und KTV Pauluschke bitten darum, die Sitzungstermine des Kreistages künftig so zu legen, dass kein großer Rückstau an zu behandelnden Vorlagen entsteht. Die heutige Sitzung umfasse sehr viele Punkte; durch Einschleichen einer weiteren Sitzung wäre dies zu vermeiden gewesen.

Die Tagesordnung wird sodann einstimmig festgestellt.

TOP 4 Verpflichtung des neuen Kreistagsmitgliedes Walter Langer durch den Landrat gemäß § 60 NKomVG (eine schriftliche Pflichtenbelehrung gem. § 54 NKomVG erfolgte bereits)

Landrat Ambrosy heißt KTA Walter Langer herzlich willkommen, der dem Kreistag von 2003 – 2006 bereits angehörte. Er weist KTA Langer auf die Inhalte des § 60 NKomVG hin und verpflichtet ihn per Handschlag.

TOP 5 Neubesetzungen in den Fachausschüssen des Kreistages sowie Änderung bei den Entsendungen in örtliche und überörtliche Gremien außerhalb des Kreistages; Feststellungsbeschlüsse Vorlage: 0207/2017

Die Besetzung der Fachausschüsse des Kreistages sowie einiger örtlicher und überörtlicher Gremien bedarf aus verschiedenen Gründen einer Änderung/ Aktualisierung:

Am 12. März 2017 verstarb das Kreistagsmitglied Dirk von Polenz, Varel. Sein Sitz ist lt. Wahlbekanntmachung der Kreiswahlleitung gem. §§ 44 Abs. 1, 38 Abs. 2 NKWG auf Herrn Walter Langer, Varel, übergegangen. Eines formellen Kreistags-beschlusses bedarf es nicht; der Sitzübergang ist vollzogen.

Nunmehr sind die vorher von Herrn von Polenz wahrgenommenen Sitze in den Fachausschüssen des Kreistages sowie in den örtlichen und überörtlichen Gremien von Organisationen, Institutionen usw. neu zu besetzen. Die Gruppe SPD/GRÜNE/FDP hat im Ergebnis ihrer Beratung entsprechende Besetzungsänderungen mitgeteilt.

Ferner wurde die Verwaltung gebeten, beide im **Mellumrat** (Ifd. Nr. 38 der Besetzungsliste der örtlichen/überörtlichen Organisationen) zu vergebenden Sitze mit politischen Vertretern zu besetzen. Bislang entsandte die Gruppe SPD/GRÜNE/FDP ein Mitglied/eine Vertretung, der zweite Sitz wurde von der Verwaltung (Fachbereich 67//Umwelt) wahrgenommen. Das Vorschlagsrecht für den nun verfügbaren zweiten Sitz im Mellumrat (Mitglied/Vertretung) steht der CDU-Kreistagsfraktion zu.

In der Sitzung des Kreisausschusses am 22. Mai 2017 wurden die anstehenden Änderungen vorbesprochen. Die CDU-Fraktion teilte mit, sie werde Herrn **Hergen Eilers als Mitglied** und Herrn **Lars Kühne als seinen Stellvertreter** in den Mellumrat entsenden..

Die bis zu seinem Ausscheiden aus dem Fachbereich 51 von Herrn Stefan Thöle wahrgenommenen Positionen in örtlichen/überörtlichen Gremien wurden neutral mit „FB 51/HSGL – Hauptsachgebietsleitung – Schule/Kultur“ benannt.

Zu Nr. 6 / OTG wurden die Namen des von den Städten und Gemeinden entsandten Mitglieds (neu: Bgm. Mühlerna) und Vertreters (neu: Bgm Lindner) aktualisiert.

In den beigefügten Besetzungslisten der Fachausschüsse des Kreistages sowie der örtlichen und überörtlichen Gremien sind alle Änderungen in **Rot** kenntlich gemacht.

Die neuen Zusammensetzungen der Fachausschüsse und die geänderten Entsendungen in örtliche und überörtliche Gremien bedürfen jeweils eines Feststellungsbeschlusses des Kreistages.

Weitere Änderungswünsche der Fraktionen und Gruppen liegen nicht vor.

Beschluss:

- a) Den neuen Zusammensetzungen der Fachausschüsse (Schulausschuss, Bauausschuss, WTKF, Arbeit und Soziales sowie Betriebsausschuss des Grundstück-Eigenbetriebs Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch) des Kreistages Friesland wird zugestimmt, neuer Vorsitzender des Umweltausschusses ist KTA Reiner Tammen, sein Stellvertreter KTA Walter Langer.
- b) Den geänderten Entsendungen in örtliche und überörtliche Gremien wird entsprechend den beigefügten Listen zugestimmt.

Anmerkung zu Nr. 56 der Liste zu b): Der Sitz im Kuratorium der Stiftung Kulturkreis Wilhelmshaven-Friesland ist nicht vom Landkreis Friesland zu besetzen, sondern wird auf Vorschlag der Stiftung von Frau Prof. Dr. Antje Sander, Schlossmuseum Jever, wahrgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

TOP 6 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 22. Februar 2017

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

TOP 8 Öffentliche Berichte und Vorlagen

TOP 8.1 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 27. März 2017

**TOP 8.1.1 Eintragung einer Grundschuld auf dem Grundstück des Nordwest-Krankenhauses Sanderbusch zur Sicherung eines Landeszuschusses nach KHG (Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze)
Vorlage: 0113/2017**

**TOP 8.1.1.1 dazu: Ergänzungsvorlage zu Nr. 0113/2017
Vorlage: 0117/2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.1 der KA-Niederschrift vom 27.03.2017 wird verwiesen.

Beschluss:

- a) Die Eilentscheidung des Kreisausschusses vom 27.03.2017 wird zur Kenntnis genommen.
- b) Der Eintragung von Grundschulden auf dem Grundstück des Nordwest-Krankenhauses Sanderbusch für die Förderung der Investitionsmaßnahme des 3. Bauabschnitts „Reorganisation Pflege“ in Höhe von (Gesamtfördervolumen von 17,2 Mio. Euro abzüglich bereits vom KA beschlossene 3 Mio. Euro) **14,2 Mio. Euro** nebst jährlichen Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz gem. § 247 Abs. 1 BGB, höchstens bis zu 15 v.H. zu Gunsten des Landes Niedersachsen, wird vorbehaltlich einer Genehmigung des Ministeriums für Inneres und Sport zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**TOP 8.1.2 Vorstellung des Sanierungs- und Umbaukonzepts LMG Varel (Bau 16.03.)
Vorlage: 0105/2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.2 der KA-Niederschrift vom 27.03.2017 wird verwiesen.

Beschluss:

1. Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Änderung des Umbau- und Sanierungskonzeptes für das Lothar Meyer Gymnasium in Varel wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**TOP 8.1.3 Förderung der Elektromobilität im Landkreis Friesland (BauA 16.03.); aktualisierter Beschlussstand gemäß KA vom 21. Juni 2017
Vorlage: 0109/2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.3 der KA-Niederschrift vom 27.03.2017 wird verwiesen.

Landrat Ambrosy teilt mit, dass auf Grund einer Diskussion beim Vergaberecht jetzt eine reguläre Ausschreibung erfolgt. Der Kreisausschuss hat daher in heutiger Sitzung (siehe TOP 2.1.1 der KA-Niederschrift vom 21.06.2017) seine Beschlussfassung vom 27.03.2017 geändert und bittet den Kreistag um Zustimmung. Es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Erläuterungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen und die Verwaltung wird beauftragt, die mit den Städten und Gemeinden erforderlichen Abstimmungen auf der Grundlage des vorgelegten Standortkonzeptes vorzunehmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zum Abschluss eines Contractingvertrages über 20 Ladesäulen ein Vergabeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, bei einer Enthaltung.

Ja:	40
Nein:	
Enthaltung:	1

**TOP 8.1.4 Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Senats für Flurbereinigung bei dem Niedersächsischen Oberverwaltungsgericht (UmweltA 21.03.)
Vorlage: 0111/2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.4 der KA-Niederschrift vom 27.03.2017 wird verwiesen.

Beschluss:

Der Landkreis Friesland benennt den Landwirtschaftsmeister Hans Harms-Janssen, Funnens 8, 26434 Wangerland, als Kandidaten für die Neuwahl der ehrenamtlichen Richter für das Landwirtschaftsgericht beim Niedersächsischen Oberverwaltungsgericht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**TOP 8.1.5 Antrag der AfD-Fraktion: Bewirtschaftung landkreiseigener Flächen durch Naturschutzverbände und Jägerschaft (UmweltA 21.03.)
Vorlage: 0110/2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.5 der KA-Niederschrift vom 27.03.2017 wird verwiesen.

Beschluss:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, kreiseigene Flächen auch weiterhin auf eine naturschuttfachliche Eignung hin zu überprüfen und nach Möglichkeit einer entsprechenden Verwendung und Nutzung zuzuführen.

Ergänzende Maßgaben:

- In der Regel sollen die Flächen durch den Landkreis selbst bewirtschaftet, eine Nutzung durch Dritte aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden;
- keine Nutzung von Flächen in Verkehrsnähe durch Dritte (Sicherheit!).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**TOP 8.1.6 Landschaftsrahmenplan (UmweltA 21.03.); Kenntnisnahme; sh. zum weiteren Verlauf auch TOP 8.3.2
Vorlage: 0114/2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.6 der KA-Niederschrift vom 27.03.2017 wird verwiesen.

Die Ausführungen zum Sachstand der Fortschreibung werden zur Kenntnis genommen.

**TOP 8.1.7 Erweiterung der mobilen Problemstoffsammlung (UmweltA 21.03.)
Vorlage: 0112/2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.7 der KA-Niederschrift vom 27.03.2017 wird verwiesen.

Beschluss:

Die mobile Schadstoffsammlung erfolgt künftig 4-mal im Jahr mit jeweils 4 Touren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

TOP 8.2 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 3. Mai 2017

**TOP 8.2.1 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Sanierung und den Umbau weiterführender Schulen des Landkreises Friesland des abgelaufenen Jahres 2016
Vorlage: 0133/2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.1 der KA-Niederschrift vom 03.05.2017 wird verwiesen.

Beschluss:

Der in 2016 erfolgten Leistung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben von

- 24.579,18 Euro für die Restarbeiten als Fortführung aus 2015 der Mensaerweiterung der IGS Friesland-Nord in Schortens,
- 57.775,05 Euro für die Restarbeiten als Fortführung aus 2015 des Fluchttreppenhauses und der Brandmeldeanlage im Rahmen der Generalsanierung der BBS Jever

wird nachträglich als notwendig und unabweisbar zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**TOP 8.2.2 Antrag auf Gewährung eines Darlehens aus der Kreisschulbaukasse für die Verlegung der Grundschule Hohenkirchen in die Oberschule
Vorlage: 0139/2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.2 der KA-Niederschrift vom 03.05.2017 wird verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinde Wangerland wird (für den Investitionszuschuss an den Landkreis Friesland) für die Baumaßnahmen an der Oberschule Hohenkirchen ein Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 150.000,-- Euro gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**TOP 8.2.3 Mitgliedschaft im Verein "Lernort Technik und Natur e. V."
Vorlage: 0141/2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.3 der KA-Niederschrift vom 03.05.2017 wird verwiesen.

Beschluss:

Der Landkreis Friesland wird Mitglied im Verein „Lernort Technik und Natur e.V.“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**TOP 8.2.4 Wahl eines Jugendparlamentes für den Landkreis Friesland; Berufung der Wahlleitung im Rahmen einer Eilentscheidung des Kreisausschusses gem. § 89 NKomVG; Kenntnisnahme durch den Kreistag
Vorlage: 0167/2017**

Die nachstehende Eilentscheidung des Kreisausschusses (TOP 3.1.4 der Sitzung vom 03.05.2017) wird zur Kenntnis genommen:

„Erste Kreisrätin Silke Vogelbusch wird im Wege einer Eilentscheidung des Kreisausschusses gem. § 89 NKomVG zur Wahlleiterin und Ronald Ernst als Stellvertretender Wahlleiter für die vom 07.08. – 28.08.2017 stattfindende Wahl des Jugendparlamentes des Landkreises Friesland berufen.“

TOP 8.3 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 22. Mai 2017

**TOP 8.3.1 Verabschiedung einer Resolution betr. Fernverkehrsanbindung Friesland (BauA08.05.)
Vorlage: 0140/2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.1 der KA-Niederschrift vom 22.05.2017 wird verwiesen.

Landrat Ambrosy begrüßt, dass die Region durch die Resolution mit einer Stimme sprechen werde. Für Einheimische und Gäste ist eine Verbesserung der Fernverkehrsanbindung sehr wichtig. Das Wirtschaftsministerium begleitet den Beschluss positiv.

KTA Lies betont, dass ein ganz wesentlicher Schritt erreicht wurde, dies ist der erste Erfolg für die Region. Er geht von einer Fertigstellung in 2022 aus. Es ist sinnvoll dieses Thema weiterhin mit Nachdruck zu vertreten.

Beschluss:

Der nachstehenden Resolution zur Fernverkehrsanbindung des Landkreises Friesland und der Region wird zugestimmt. Die Verwaltung wird gebeten, die Verlautbarung den entsprechenden politischen und behördlichen Aufgabenträgern (Bundesverkehrsministerium, Nds. Wirtschaftsministerium, DB, LNVG, MdB und MdL der Region) zu übermitteln. Der Landkreis Wittmund und die Stadt Wilhelmshaven werden um Kenntnisnahme und entsprechende Unterstützung der Inhalte über ihre Gremien und Repräsentanten gebeten.

Resolution

„Die ostfriesische Halbinsel wird durch Bahnverkehr im Westen (NRW/Emsland – Leer – Emden – Norden) und im Osten (Osnabrück/Bremen – Oldenburg – Wilhelmshaven – Esens) erschlossen. Doch während sich die Verbindungen im Westen durch überregionale Anbindung, Elektrifizierung der Strecke und gute Erreichbarkeit der Inseln zu einem qualitativ hochwertigen Angebot entwickelt haben, wird bei den Verbindungen im Osten (Raum Friesland, Wittmund und Wilhelmshaven) eine vergleichbare Qualität nicht erreicht. Vielmehr sind hier aufgrund der fehlenden Fernverkehrsanbindung die Orte auf dem Festland sowie die östlichen ostfriesischen Inseln nur mühsam mit teils mehrfachem Umsteigen zu erreichen, was letztlich dazu führt, dass sich der Bahnanteil bei den Reisenden in der Region auf einem niedrigen Niveau bewegt.

Zudem wird die Bahnstrecke Wilhelmshaven – Oldenburg zurzeit umfangreich ertüchtigt, was der Landkreis Friesland begrüßt. Gleichwohl kommt es aber aufgrund der langen Bauzeit von mehr als 10 Jahren zu wesentlichen Verlusten in der Attraktivität der Strecke, welche auch durch ein passendes Schienenersatzangebot nicht gemindert werden können. Diese langfristige Qualitätsminderung bedarf eines Ausgleichs durch geeignete Maßnahmen der Attraktivitätssteigerung.

Aufgrund der großen Bedeutung für Wirtschaft (Pendler / Geschäftsreisende) und Tourismus (Tagesgäste / Urlaubsgäste) der Region wurde durch die Verkehrsregion Ems-Jade im Jahr 2016 die Firma ConTrack GmbH aus Hannover beauftragt, Möglichkeiten für eine Verbesserung der Fernverkehrsanbindung im Raum Friesland, Wittmund, Wilhelmshaven herauszustellen. Dieses Gutachten zeigt, dass es mit Hilfe von Flügelungskonzepten oder durch die Verlängerung schon bestehender Zugverbindungen möglich wäre, eine Verbesserung der Fernverkehrsanbindung der östlichen ostfriesischen Halbinsel und dem Oberzentrum Wilhelmshaven zu erreichen. Für eine Realisierung dieser Vorschläge ist eine Elektrifizierung der Bahnstrecke notwendige Voraussetzung, so dass nochmals auf die Bedeutung der zügigen Umsetzung hingewiesen wird.

Auf dieser Basis fordert der Kreistag Friesland die Verantwortlichen von Bund, Land und DB auf, Planungen vorzulegen, die zur Verbesserung der Fernverkehrsanbindung führen. Diese Planungen müssen bereits jetzt begonnen werden, um nach dem Ende der Bauarbeiten zügig ein qualitativ hochwertiges Angebot etablieren und dadurch die Nachfrage stärken zu können. In die Planungen einzubeziehen sind dabei die beschlossene Elektrifizierung der Bahnstrecke Wilhelmshaven – Oldenburg sowie die im ConTrack-Gutachten aufgezeigten Möglichkeiten für eine Verbesserung der Fernverkehrsanbindung. Ebenfalls ist ein geeigneter Bahnhof als Fernverkehrshalt für die Anbindung der Inseln bzw. der Strecke nach Esens einzuplanen. Hier bieten sich insbesondere die Bahnhöfe Wilhelmshaven und Sande, z. B. an einem neuen Mittelbahnsteig, an.

In diesem Zusammenhang wird dazu aufgefordert, ein integriertes Zugangebot (IC/RE) mit gemeinsamem Tarif (siehe Norddeich/Bremen) auf der Strecke Wilhelmshaven – Oldenburg (und ggf. darüber hinaus) zu planen und umzusetzen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**TOP 8.3.2 Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans (UmweltA 11.05.);
Kenntnisnahme
Vorlage: 0150/2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.2 der KA-Niederschrift vom 22.05.2017 wird verwiesen.

Die Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans für den Landkreis Friesland wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 8.3.3 Geschäftsführung der Naturschutzstiftung Region Friesland-
Wittmund-Wilhelmshaven (UmweltA 11.05.)
Vorlage: 0147/2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.3 der KA-Niederschrift vom 22.05.2017 wird verwiesen.

Beschluss:

Herr Alexander Pelzel kann nebenamtlich als Sachbearbeiter in der unteren Naturschutzbehörde des Fachbereichs Umwelt auf Dauer die Aufgabe des stellvertretenden Geschäftsführers der Naturschutzstiftung Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven wahrnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**TOP 8.3.4 Antrag auf Gewährung eines Darlehens aus der Kreisschulbaukasse
für den Neubau einer Sporthalle an der Grundschule Harlinger Weg in
Jever
Vorlage: 0166/2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.4 der KA-Niederschrift vom 22.05.2017 wird verwiesen.

Beschluss:

Der Stadt Jever wird für den Neubau einer Sporthalle an der Grundschule Harlinger Weg ein vorläufiges Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 573.600,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

TOP 8.4 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 19. Juni 2017

TOP 8.4.1 Jugendhilfeplanung 2017 (JuhIA 16.05.) Vorlage: 0169/2017

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.1 der KA-Niederschrift vom 19.06.2017 wird verwiesen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeplanung 2017 des Landkreises Friesland (siehe TOP 5.1.1 der Sitzung des JuhIA vom 16.05.2017) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

TOP 8.4.2 23. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung (JuhIA 16.05.) Vorlage: 0138/2017

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.2 der KA-Niederschrift vom 19.06.2017 wird verwiesen.

Beschluss:

Der 23. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung in der dem Jugendhilfeausschuss-Protokoll vom 16.05.2017 beigefügten Fassung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

TOP 8.4.3 Vollübertragung der Flughafenbeteiligungsgesellschaft Friesland mbH auf den Landkreis Friesland (WTKF 23.05.) Vorlage: 0180/2017

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.3 der KA-Niederschrift vom 19.06.2017 wird verwiesen.

Beschluss:

1. Der Kreistagsbeschluss zur Liquidation vom 19.12.2016 wird aufgehoben und die GmbH als Erwerbsgesellschaft fortgesetzt. Der Liquidator Frank Schnieder wird jeweils mit sofortiger Wirkung als Liquidator abberufen und als Geschäftsführer der GmbH bestellt.
2. Der Geschäftsführer der GmbH wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen vorzunehmen bzw. zu veranlassen, damit die GmbH nach den Regelungen des Umwandlungsgesetzes ihr Vermögen als Ganzes auf den Landkreis Friesland überträgt (so genannte Vollübertragung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**TOP 8.4.4 Antrag der Stadt Varel auf Gewährung eines Kreiszuschusses für die Erschließung des Gewerbe & Logistik-Port Varel (WTKF 23.05.)
Vorlage: 0189/2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.4 der KA-Niederschrift vom 19.06.2017 wird verwiesen.

Landrat Ambrosy bemerkt, dass es erfreulich ist, dass sich die Wirtschaft im Landkreis Friesland positiv entwickelt. Die Erschließung des Gewerbe & Logistik-Ports Varel ist ein gelungenes Gesamtkonzept, somit ist es folgerichtig, die Stadt hier zu unterstützen.

Beschluss:

Die Erschließung des Gewerbegebietes Gewerbe & Logistik-Port Varel wird als grundsätzlich förderfähig anerkannt. Der Stadt Varel wird zur Teilfinanzierung der Maßnahme ein Kreiszuschuss in Höhe von 20 % der förderfähigen Kosten bzw. höchstens 500.000 Euro bewilligt. Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach Baufortschritt unter Berücksichtigung der Haushaltslage des Landkreises Friesland.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**TOP 8.4.5 Jahresabschluss des Landkreises Friesland für das Haushaltsjahr 2013; Beschluss über den Jahresabschluss und die Entlastung des Landrats
Vorlage: 0204/2017**

Landrat Ambrosy verlässt den Saal.

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.5 der KA-Niederschrift vom 19.06.2017 wird verwiesen.

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss 2013 des Landkreises Friesland in der vorgelegten Fassung.
2. Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
3. Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses wird mit der aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage verrechnet.
4. Der Kreistag erteilt dem Landrat gem. § 129 Abs. 1 NKomVG für den Jahresabschluss 2013 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Landrat Ambrosy kehrt in den Sitzungssaal zurück.

**TOP 8.4.6 Verabschiedung einer Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung des Landkreises Friesland für die Kreistagsabgeordneten und die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder
Vorlage: 0199/2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.6 der KA-Niederschrift vom 19.06.2017 wird verwiesen.

Beschluss:

Der Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung des Landkreises Friesland für die Kreistagsabgeordneten und die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, bei einer Enthaltung.

Ja:	40
Nein:	
Enthaltung:	1

TOP 8.4.7 Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans für den Landkreis Friesland Vorlage: 0195/2017

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.7 der KA-Niederschrift vom 19.06.2017 wird verwiesen.

KTA Schönbohm fragt, wie es dazu kommen kann, dass die Fläche Sandelermöns/Clevers mit Windkraftanlagen bebaut wird, obwohl diese ursprünglich von der Unteren Naturschutzbehörde als sehr wertvoll angesehen wurde.

Herr Dr. Dehrendorf erläutert, dass es immer einen soliden fachlichen Hintergrund gibt, eine Neubewertung der Fläche hat ergeben, dass sie in eine andere Kategorie fällt.

Landrat Ambrosy ergänzt, dass die Beschlüsse der Stadt Jever abgewartet werden müssen. Sollte es ein Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan geben, muss dies nach den rechtlichen Bestimmungen erfolgen. Zudem müssen dann Fachgutachten erstellt werden. Sollte sich durch ein Gutachten ergeben, dass es sich um eine ökologisch wertvolle Fläche handelt, heißt es nicht, dass diese Fläche nicht mehr bebaut werden darf. Dies ist möglich, wenn Ersatzmaßnahmen entsprechend gestaltet werden. Der Landkreis Friesland wäre in diesem Fall Genehmigungsbehörde; erst wenn keine Rechtsfehler vorliegen, wird genehmigt.

KTA Ratzel erläutert, dass der Landschaftsrahmenplan in das Regionale Raumordnungsprogramm einfließt und fragt nach, wie der weitere Werdegang ist und ob der Landschaftsrahmenplan nochmal ausliegen muss. Zudem fragt er, inwiefern die KTA Einfluss auf das Geschehen nehmen können.

Landrat Ambrosy beantwortet, dass der Landschaftsrahmenplan bis Ende des Monats ausliegt. Es gab bereits eine Auslegungsrunde, in der alle Bedenken eingeflossen sind. Daher liegt der Landschaftsrahmenplan nochmals aus. Dieser TOP wird somit nochmal in einen öffentlichen Umweltausschuss und anschließend in den Kreistag zur anschließenden Befassung gehen.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

TOP 9 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Bereits mit der Tagesordnung abgearbeitet.

TOP 10 Anfragen zu den öffentlichen Punkten der Kreistagsausschüsse

- TOP
10.1 Ausschuss für Schule, Sport und Kultur vom 13. März 2017
- TOP
10.2 Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Mobilität vom 16. März 2017
- TOP
10.3 Betriebsausschuss Grundstückseigenbetrieb NWK Sanderbusch vom 16. März 2017
- TOP
10.4 Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft vom 21. März 2017
- TOP
10.5 Ausschuss für Arbeit und Soziales vom 24. April 2017
- TOP
10.6 Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Mobilität vom 8. Mai 2017
- TOP
10.7 Ausschuss für Schule, Sport und Kultur vom 10. Mai 2017
- TOP
10.8 Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft vom 11. Mai 2017
- TOP
10.9 Jugendhilfeausschuss vom 16. Mai 2017
- TOP
10.10 Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen vom 23. Mai 2017

Anfragen zu den vorstehenden Niederschriften werden nicht gestellt.

TOP 11 Mitteilungen des Landrates

Keine.

TOP 12 Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten

- TOP
12.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 28. Februar 2017 betr. Erhöhung der Zuschüsse zu den Elternbeiträgen im Kindertagesstättenbereich im Rahmen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis und den Städten und Gemeinden**

Landrat Ambrosy schlägt zum Antrag der CDU-Fraktion vor, den Antrag im Rahmen der Haushalts-Beratung aufzurufen und bis dahin Zahlen, Daten, Fakten zu sammeln. Des Weiteren schlägt er vor, im Rahmen des Entwurfes einen Vorschlag zu unterbreiten, der dann beraten werden kann.

KTA Schlieper fügt hinzu, dass die Heranziehungssatzung letztmalig 2007 geändert wurde; sie schlägt vor, dass die Satzung in regelmäßigen Abständen einer Überprüfung zu unterziehen, ob Änderungsbedarf besteht. Dies wird als Anregung aufgenommen.

Der vorgeschlagenen Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt.

TOP 12.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 23. April 2017 betr. zukünftiger Ausrichtung des ÖPNV (inkl. Schülertransport und Freigabe Führerschein mit 17 für Schulwege)

KTA Damm stellt den Antrag der CDU-Fraktion kurz vor.

KTA Schlieper sieht die im Antrag aufgestellten Forderungen weitgehend als selbstverständlich an, da der ÖPNV zur Zeit überarbeitet wird. Zudem fügt sie hinzu, dass das Fahren mit 17 auf Bundesebene geregelt wird und der Landkreis somit keinen Einfluss hat.

KTA Damm bittet darum über diesen Antrag beraten zu lassen.

KTA Lies fügt zum Thema „ÖPNV“ hinzu, dass auf Landesebene Spielräume geschaffen wurden, indem die Aufgabenverantwortung beim Landkreis liegt. Des Weiteren gibt es 20 Mio. € Aufstockung für den ÖPNV. Zum Thema „Fahren mit 17“ ergänzt KTA Lies, dass es nur in wenigen Fällen eine Lösung ist. Man sollte lieber den ÖPNV ausweiten.

Landrat Ambrosy führt aus, dass der Antrag selbstverständlich im Fachausschuss beraten wird. Bei dem Thema „Fahren mit 17“ muss man sich an die richterliche Rechtsprechung halten. Zudem ergänzt Landrat Ambrosy, dass die Fahrpläne zu den Schulen nach Schülerzahlen bzw. den Anmeldungen geplant werden. Er appelliert, Hinweise zu überfüllten oder leeren Bussen mitzuteilen.

Der Kreistag stimmt der Verweisung an den Fachausschuss einstimmig zu.

TOP 12.3 Antrag der Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FDP vom 1. Mai 2017 betr. Förderung der Einrichtung von Ladestationen für Elektro- und Brennstoffzellenautos im Rahmen des Energie-Projektes "enera"

KTA Ratzel führt aus, dass das Thema E-Mobilität immer mehr an Bedeutung gewinnt. Da das Aufstellen von Brennstoffzellen im Rahmen eines EU-Programms gefördert wird, kam die Idee auf, dieses Thema über das Energie-Projekt „enera“ in Diskussion zu bringen. Die Region dürfe hinsichtlich der Thematik „Brennstoffzellenauto“ nicht abgehängt werden. KTA Ratzel hat hierzu einen Artikel aus der Zeitschrift des ADAC mitgebracht.

KTA S. Zerth hat zu diesem Thema ebenfalls recherchiert. Er hat herausgefunden, dass das günstigste Auto mit Brennstoffzellenantrieb 80.000,00 € kostet. Da dies für einen Bürger mittleren Einkommens zu teuer ist, findet die Anregung in der AfD-Fraktion derzeit keinen Rückhalt.

KTA Lies fügt hinzu, dass die Region hinsichtlich erneuerbaren Energien auch national auftreten und Vorreiter für die Anwendung der Brennstoffzellenenergie sein sollte. Für die Region könne dieser Bereich einen echten Mehrwert bedeuten.

Der Antrag wird gemäß einstimmigem Votum des Kreistages im Fachausschuss beraten.

TOP 12.4 Antrag der Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FDP vom 2. Mai 2017 betr. Bahnumfahrung Sande

KTA Schlieper erläutert den Antrag und bittet den Landkreis Friesland, mit Bund und Land in Kontakt zu treten, um die Kosten für die Gemeinde Sande auszusetzen.

KTA Homfeldt erklärt, dass die Gemeinde Sande wusste, welche Kostenbeteiligung auf sie zukommen wird. Für ihn stellt sich die Frage, ob der Kreistag zuständig. Er bittet den Antrag zu konkretisieren. KTA Homfeldt sieht das Anliegen kritisch, da ein Vorratsbeschluss gefordert wird.

Landrat Ambrosy führt aus, die finanzielle Beteiligung des Landkreises Friesland an den Kosten der Bahnumfahrung Sande stelle im Grundsatz die Übernahme einer freiwilligen Aufgabe dar. Üblicherweise erfolgt die Sicherstellung der Finanzierung von Bahnverkehrs-Projekten durch die Deutsche Bahn. Aufgrund des starken Interesses der Region an einer zeitnahen Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur habe sich nach intensiven Gesprächen zwischen Deutsche Bahn, Land Niedersachsen, Gemeinde Sande und Landkreis Friesland der Kreistag in der letzten Wahlperiode für eine Kostenbeteiligung des Kreises ausgesprochen. Der nun vorliegende Antrag der Gruppe hätte eine Erweiterung des Beschlusses zum Ziel (Übernahme des Kostenanteils der Gemeinde Sande). – KTA Homfeldt kritisiert die Vorgehensweise, das seinerzeit geschnürte „Paket“ nachträglich aufzulösen.

KTA Lies versichert, das Land Niedersachsen halte an seiner damals vereinbarten Kostenbeteiligung fest.

Der Kreistag verweist den Antrag einstimmig an den zuständigen Fachausschuss.

TOP 13 Anfragen nach § 11 der Geschäftsordnung

Keine.

TOP 14 Anregungen und Beschwerden

Keine.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt KTV Pauluschke die öffentliche Sitzung um 15:48 Uhr.

Der Kreistag setzt seine Beratung in nichtöffentlicher Sitzung ab 16:00 Uhr fort.

gez. Bernd Pauluschke
Kreistagsvorsitzender

gez. Sven Ambrosy
Landrat

gez. Lisa-Marie Albers
Protokollführerin